



UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI TRENTO
Facoltà di Giurisprudenza

30us

Parallel zur Tagung findet die Einweihung einer Ausstellung statt: *Al di là del confine: "Un racconto disegnato per riflettere sui conflitti e pensare a un'Europa davvero senza confini. Dalla storia del bisnonno Carlo sul Brocon ai volti dei soldati abbruttiti dal fronte"*.

**Facoltà di Giurisprudenza, Foyer Università degli Studi di Trento
30. November - 4. Dezember 2015**

Grafiken von Giorgio Romagnoni;
Realisierung der Ausstellung mit Unterstützung des Museo Storico del Trentino



Tagung

AUFNAHME IN DER NOTSITUATION

Die Rolle der Gebietskörperschaften in der Flüchtlingsproblematik

Montag, 30. November 2015, 9-18 Uhr
Aula Kessler, Fachbereich Soziologie
via Verdi 26, Trento



Wissenschaftliche Koordinierung

Prof. Dr. Jens Woelk
Dr. Flavio Guella
Dr. Gracy Pelacani

Organisation

Dott.ssa Giorgia Sartori

Kontakte

Segreteria organizzativa
Facoltà di Giurisprudenza
Università degli Studi di Trento
via Verdi 53 - 38122 Trento
+ 39 0461 281844
giorgia.sartori@unitn.it

www.unitn.it/evento/accoglienza-emergenza

in Zusammenarbeit mit



Associazione Euroregionale di
Diritto Pubblico Comparato ed Europeo

mit Unterstützung von



EUROREGION
EUREGIO
Tirolo Südtirol Trentino

Unter den Stichworten “Aufnahme” und “Notsituation” wird die Tagung die rechtliche Dimension der Migrationsproblematik behandeln, insbesondere im Hinblick auf Handlungsmöglichkeiten in den drei Ländern der Europaregion. Die Studententagung gliedert sich dazu in drei Teile: als einführender Rahmen soll zunächst

- ein Überblick über den europäischen, internationalen und nationalen Rahmen der Migrationspolitiken gegeben werden; danach werden
- die wichtigsten Bereiche untersucht, in denen auf subnationaler und lokaler Ebene Maßnahmen möglich sind; in einem abschließenden Teil sollen
- spezifische Initiativen in der Europaregion diskutiert werden.

9.00 Grussworte

Eröffnung der Tagung und Einführung
Jens Woelk, Universität Trient

9.20-13.00 **Die Regelung des Asylrechts zwischen Aufnahme und Notsituation**

Chair: *Jens Woelk*

Einordnung des Tagungsthemas
Francesco Palermo, Eurac Bozen und Universität Verona

Der völkerrechtliche Rahmen
Elena Mitzman, Universität Trient

Der europarechtliche Rahmen
Gracy Pelacani, Universität Trient und Universität Pompeu Fabra Barcelona

Kaffeepause

Der nationale Rahmen: Italien
Francesca Biondi dal Monte, SSSUP

Der nationale Rahmen: Österreich
Lamiss Khakzadeh-Leiler, Universität Innsbruck

Aktuelle Entwicklungen
Paolo Bonetti, Universität Milano-Bicocca

Vorstellung der Ergebnisse des EuregioLab
Renata Zanin, Freie Universität Bozen

Diskussion

Mittagspause

14.30-16.15 **Die Rolle der Gebietskörperschaften in der Flüchtlingskrise**

Chair: *Antonio Cassatella*, Universität Trient

Zuweisung von Quoten und Rolle der Gemeinden

Simone Penasa, Universität Trient

Kompetenzen im Bereich des Zivilschutzes

Flavio Guella, Universität Trient

Gesundheitswesen und Zugang zur Justiz
Lucia Busatta, Universität Trient

Maßnahmen für Minderjährige
Marta Tomasi, Universität Trient

Schutz von Hilfsbedürftigen
Davide Strazzari, Universität Trient

Neue und alte Minderheiten: rechtliche Instrumente

Roberta Medda, Eurac Bozen

Diskussion

Kaffeepause

16.30-18.00 **Die Bewältigung der Notsituation innerhalb der Europaregion**

Chair: *Fulvio Cortese*, Universität Trient

Land Tirol

Dietmar Schennach, Leiter Gruppe Gesundheit und Soziales, Land Tirol

Autonome Provinz Bozen/Südtirol
Luca Critelli, Abteilungsdirektor Sozialpolitiken, Land Südtirol

Autonome Provinz Trento
Pierluigi La Spada, Cinformi Trento

Diskussion

Schlussfolgerungen, *Fulvio Cortese*
Universität Trient

Arbeitsprachen:

Italienisch und Deutsch (Simultandolmetschdienst)